

Pressemitteilung:

2.678 Zeichen (inkl. Leerzeichen) | 2.308 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Spanischer Solarmarkt explodiert: Neuer Rekord beim Zubau von Solaranlagen – 2,5 GW Ende 2008

Zum Jahresende korrigiert Spanien einmal mehr die Rekordzahlen beim Zubau von Solaranlagen im Kalenderjahr 2008 nach oben. Laut der Nationalen Energieagentur CNE (Comisión Nacional de Energía) sollen bis Ende dieses Jahres Anlagen von rund 2,4 GW in Spanien verbaut worden sein, ein Korrekturfaktor bereits eingerechnet. Alle Schätzungen der Vormonate erweisen sich damit einmal mehr als „zu konservativ“. Wurde von Marktexperten, Unternehmen und Behörden noch bis zum 3. Quartal eine Marktgröße von insgesamt 1,5 GW für realistisch gehalten, müssen die Vorhersagen nun noch mal deutlich angehoben werden.

Marktzahlen angepasst: EuPD Research rechnet mit 2,5 GW

Auch EuPD Research, der führende Marktforscher im Bereich Solarenergie, hat aufgrund der neuen Bekanntmachungen seitens der staatlichen Energieagentur seine Prognosen zum Marktwachstum an die neuen Vorgaben aus Spanien angepasst. „Angesichts der Tatsache, dass der CNE im Oktober lediglich ein Zwischenstand bei den Installationen gemeldet wurde, können wir davon ausgehen, dass zum Jahreswechsel weitere 100 MW installiert sein werden“, schätzt Markus A.W. Hoehner, Geschäftsführer des Bonner Marktforschungsinstituts EuPD Research.

„Es ist schon erstaunlich, was für einen Ansturm die Anpassung der Solarförderung in Spanien ausgelöst hat. Nach vormals 1,5 GW die für den Markt ursprünglich mal prognostiziert wurden, liegen wir in Spanien inzwischen um ein Gigawatt über den Erwartungen“, erklärt Florian Schmidt, verantwortlicher Projektmanager für den spanischen Photovoltaikmarkt bei EuPD Research. Bis Jahresende, so die aktuelle Prognose der Studie „The Spanish Photovoltaic Market 2007/2008“ von EuPD Research, dürfte die tatsächlich installierte Leistung in Spanien dann bei 2,5 GW liegen.

Im nächsten Jahr dürfte es nun besonders knapp werden

In wieweit der Markt im nächsten Jahr von seinem eigenen Erfolg eingeholt wird, darüber gehen die Ansichten auseinander. Während die einen eine völlige Implosion des Marktes befürchten und von einem Bruchteil des derzeitigen Marktwachstums ausgehen, hält EuPD Research an seinen Prognosen fest. „Unsere Analysten rechnen weiter damit, dass der Deckel von 500 MW im nächsten Jahr voll ausgeschöpft wird“, sagt Markus A.W. Hoehner, CEO von EuPD Research. Alles andere sei „unnötige Panikmache“.

- Informationen zur aktuellen Studie „The Spanish Photovoltaic Market 2007/08 – Optimism Despite Legal Uncertainties“ – Updated Version 12/08 finden sie [hier](#).
- Informationen zum weltweit ersten PV Research Management System (PV-RMS©) und unseren Special Offers finden sie [hier](#).

EuPD Research Bonn
Adenauerallee 134
D-53113 Bonn

Fon +49 (0) 228-97143-0
Fax +49 (0) 228-97143-11

info@eupd-research.com
www.eupd-research.com



| Energy & Utilities

EuPD Research

Adenauerallee 134

D-53113 Bonn

Fon +49 (0)228 97143-0

Fax +49 (0)228 97143-11

press@eupd-research.com

www.eupd-research.com